

Lieber mit Linnhofer, Kessinger von Fiedler Leipzig  
„Siebentes“  
Du bist vom Schlaf erwacht  
In stillen Zügen  
Stets frohlich er sein Herz  
„Siebentes“  
Was bedeutet die Bewegung  
König der Ort zur hohen Kunde  
Seiner Schwestern nicht leugnen  
Kraft des Herzens tief in mich wohl tauchend Küss  
König spricht er mit dem Stimm  
Lied so kannst du weiter ziehn

**Siebentes**  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 27. November 1879.

**Erster Theil.**

„Die Hebriden“, Concert-Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Arie aus „Odysseus“ von Max Bruch, gesungen von Fräulein *Emma Caspary* aus Wiesbaden.

Hell strahlender Tag, o warum erweckt mich dein heiliges Licht aus sanft betäubendem Schummer! Ach, wie beschieden die Götter doch mir vor allen Weibern unsägliche Noth und stets sich häufende Trübsal! Zuerst verlor ich den herrlichen Gatten, ruhmlos, den tapfern, löwenbeherzten, der hoch auftragte vor allen Achäern! Und jetzt auch rafften den Sohn, den geliebten, die Stürme dahin, und nichts erfuhr ich, da er mich verliess, den Vater zu suchen! Um ihn erzittert das Herz mir; ich bange, dass ihm ein Zufall irgend begegne! Du Hort meines Lebens, mein Augenlicht! Du einzig im Leid mir gebliebener Trost! O, Atrytone! Tochter des Allbeherrschers Kronion! Hat Odysseus dir je reichliche Opfer verbrannt im Palast: o so gedenke nun dess! Rette mir den trauesten Sohn vor den trotzigen Freiern daheim, vor den dräuenden Stürmen draussen! O, so gedenke nun dess, Atrytone, rett' mir, rett' mir den trauesten Sohn! Und du, Helios, Bringer des Lichts, sieht dein Alles erschauendes Auge noch lebend Odysseus, den duldenden Helden: o, so beschirm' ihn mit gnädiger Hand! Gib ihn der trauernden Gattin wieder, gib ihn zurück dem trauernden Land!

Concert für Violine von Benjamin Godard, vorgetragen von Herrn *Emile Sauret*. (Zum ersten Male.) *22 A.*

Allegretto moderato — Recitativo — Adagio non troppo — Canzonetta — Allegro molto.

*Mus II y 85, 7*